

FRAUNHOFER-ALLIANZ GENERATIVE FERTIGUNG

PRESSEINFORMATION

PRESSEMITTEILUNG:

28. April 2020 || Seite 1 | 1

Aktionsprogramm »Fraunhofer vs. Corona«

5000 3D-gedruckte Schutzvisiere für die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Fraunhofer-Allianz Generative Fertigung beteiligt sich als Partner des Netzwerks Medical goes Additive an der Initiative »3D Printing Fights Corona«.

Von den 5000 produzierten Visieren einer ersten Lieferung der Netzwerk-Mitglieder steuert die Fraunhofer-Allianz GENERATIV im Rahmen des Fraunhofer-Anti-Corona-Programms mehr als 500 Schilde bei. Produziert wurden die einzelnen Bestandteile in den vergangenen Tagen auf den 3D-Druckern an sechs verschiedenen Fraunhofer-Standorten. Die Fraunhofer-Institute EMI, IAPT, IGCV, IPA, IPT und IWU setzten dafür verschiedene Fertigungsverfahren und Ausgangsmaterialien ein: Etwa Filament-3D-Druck mit Polyethylenterephthalat (PET), thermoplastisch robustes Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) oder Polylactide mit regenerativen Anteilen sowie Polyamid (Nylon). Ebenfalls aus Polyamid wurden zahlreiche weitere Visierhalter mittels selektivem Lasersintern hergestellt.



Weitere Ansprechpartner

Dr.-Ing. Bernhard Müller | Telefon +49 351 4772-2136 | bernhard.mueller@iwu.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Dresden | www.generativ.fraunhofer.de